

[Die Rada hat die Glücksspielkommission aufgelöst](#)

04.12.2024

Anstelle der GGRC soll bis zum 1. April 2025 ein neues zugelassenes Gremium ohne kollegialen Status geschaffen werden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Anstelle der GGRC soll bis zum 1. April 2025 ein neues zugelassenes Gremium ohne kollegialen Status geschaffen werden.

Die Rada hat in einer Sitzung am 4. Dezember den Gesetzentwurf ? 9256-d über die Auflösung der Kommission zur Regulierung des Glücksspiels und der Lotterien (KRAIL) und die Stärkung der Kontrolle über das Glücksspielgeschäft als Ganzes angenommen. Dies wurde vom stellvertretenden Ministerpräsident und Minister für Digitalisierung Michail Fedorow angekündigt.

Der Kern des Gesetzes besteht darin, die Kommission für die Regulierung von Glücksspiel und Lotterien (KRAIL) neu zu organisieren und den menschlichen Faktor aus dem Prozess der Lizenzvergabe zu entfernen. Die Lizenzen sollen digitalisiert werden, so dass sie automatisch auf der Grundlage klarer Kriterien ausgestellt werden, und es soll ein Online-Überwachungssystem eingeführt werden.

Anstelle von CRAIL sollte bis zum 1. April 2025 eine neue autorisierte Stelle ohne kollegialen Status geschaffen werden.

Laut dem Abgeordneten Jaroslaw Schelesnjak sieht das verabschiedete Gesetz ein Verbot von Glücksspielwerbung mit bestimmten Ausnahmen vor: nachts im Fernsehen und Radio, in Medien und in Suchmaschinen mit einem Zielpublikum über 21 Jahren.

Es ist auch verboten, Kosten für die Teilnahme am Glücksspiel anzubieten oder zu erstatten, Telefonanrufe zu tätigen und Massennachrichten zu versenden, kostenlose Boni anstelle von Wetten anzubieten.

Die Werbung mit Militärangehörigen, Freiwilligen und Personen des Volkes sowie die Verwendung von kriegsbezogenen Themen ist verboten.

Sponsoring ist verboten, außer im Sport. Es gibt Beschränkungen der Ausgaben und der Spielzeit sowie obligatorische Pausen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 270

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.